

Capatect SH-Reibputz

Silikonharzgebundener Strukturputz mit mineralischen Charakter für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen. Hydrophob, hoch diffusionsoffen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Dekorativer Strukturputz mit gleichkörniger Oberfläche für Fassadenbeschichtungen. Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsystemen. Capatect SH-Reibputze sind hoch diffusionsoffen, nach Durchtrocknung hydrophob. Dadurch besitzen sie eine geringe Verschmutzungsneigung und sind weitestgehend beständig gegen Industrieabgase und den Primärbefall von Mikroorganismen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschmeidige Verarbeitung ■ wasserdampfdurchlässig ■ spannungsarm ■ witterungsbeständig ■ mechanisch belastbar ■ händisch und maschinell verarbeitbar
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Silikonharz-Emulsion.
Farbtöne	Weiß, als Lagerware.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,95 g/cm³ ■ Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3: ≤ 0,1 [kg/(m²/h^{0,5})] W3 niedrig ■ Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783: ca. 50 V1 hoch ■ Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry} EN 1745: 1,09 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50%) ■ Brandverhalten ÖN EN 13501-1: Euroklasse A2
Lagerung	Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg/Palette)

Artikelstamm

Art-Nr.	Gebindeeinheit
6993 0025	25 kg Capatect SH-Reibputz 15
6792 0025	25 kg Capatect SH-Reibputz 20
6995 0025	25 kg Capatect SH-Reibputz 30
0096 80025	25 kg Capatect SH-Reibputz 40
1402 0025	25 kg Capatect SH-Reibputz 60



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect SH-Reibputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Capatect SH-Reibputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle zu reiben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter +5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Abtönung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich, mit max. 1 % reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
Verbrauch	<p>Capatect SH-Reibputz 15: ca. 2,4 kg/m² Capatect SH-Reibputz 20: ca. 2,9 kg/m² Capatect SH-Reibputz 30: ca. 3,9 kg/m² Capatect SH-Reibputz 40: ca. 4,8 kg/m² Capatect SH-Reibputz 60*: ca. 5,5 kg/m²</p> <p>Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.) *Vorzugsweise mit Trichterpistole bzw. mit OPUS III zu spritzen.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz, je nach Struktur, nach ca. 24 Stunden trocken und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeuge	Rostfreie Stahl- bzw. Kunststoffglättkelle
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, und Lichtverhältnisse sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrecht Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze mit der Richtlatte abziehen, zu reiben und mindestens 3 bis 4 Wochen durch härten lassen. Bei stark saugenden, stark abgewetterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primasil Grundkonzentrat 1:1 mit Wasser vermischt aufzubringen. Verbrauch ca. 150 - 300 ml/m ² .
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leichtgrundputze (nach Spachtelung mit Einlage eines Glasgewebes) ■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze) nach einer Spachtelung ■ Capatect Sanierputzsystem <p>Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Neuputze sollen je nach Witterung 2–4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehenbleiben. Wischende bzw. mehrende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.</p> <p>Alte feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern.</p> <p>Moos- und Algenbefall: Mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatox unverdünnt satt tränkend einstreichen und gründlich austrocknen lassen.</p> <p>An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit Primasil Grundkonzentrat, 1:1 mit Wasser vermischt.</p>

Alte Mineral- oder Dispersionsfarbenanstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehrfesthaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen.

Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit der Haut vermeiden - Geeignete Schutzhandschuhe tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect SH-Reibputz, Stand: 09 / 2017

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Klagenfurt

 **Vertriebspartner Südtirol:** Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck